Rezensionen von Buchtips.net

Mechthild Borrmann: Glück hat einen langsamen Takt

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-28263-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Dieses Buch von Mechthild Borrmann ist ein Geschichtenband mit vielen kleinen Geschichten über die Menschen und ihr Leben. Die Amerikaner sprechen hierbei von einem Buch mit short stories, welches keinem Schriftsteller im Portfolio fehlt. Deutsche Autorinnen, wie hier Mechthild Borrmann, haben oft auch solche Bücher im Programm. Leider kommen diese bei den Lesern nicht an. Dabei sind sie hervorragende, kurzweilige Lektüre mit Unterhaltungswert.

Da gibt es zum Beispiel die Geschichte mit der Mutter, die sich so für ihre beiden Kinder engagiert. Sie hat alles gegeben, um dem Sohn ein Fahrrad zu ermöglichen, hat dieses Fahrrad nächtelang aufbereitet und geputzt, das ist nur so strahlt. Doch der Junge hat kein Dankeswort und beklagt sich, dass es kein neues Fahrrad ist. Irgendwann danach steht sie am Fenster und schaut hinaus in den Park einer Klinik.

Oder etwa die folgende Geschichte. Es ist die große Freude über das eigene Haus mit Garten, welches den Blick auf die Rapsfelder freigibt. Doch der Mann holt jedes Jahr zu Weihnachten ein Nadelbaum in einem Topf, um ihn nach Weihnachten in den Garten zu pflanzen. So schlägt er zwei Fliegen mit einer Klappe. Noch nach Jahrzehnten bittet ihn die Frau, doch endlich mal keinen Baum einzupflanzen. Sie würden ja mittlerweile im Wald leben und könnten nicht mehr aus dem Fenster schauen. Doch der Mann hält es mittlerweile für eine schöne Tradition, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Doch schließlich kann sie endlich konkrete Pläne zur Rodung der Bäume im Garten und zum Blick über die Rapsfelder machen. Gleichzeitig greift sie zum Telefon und ruft den Notdienst.

Neben diesen beiden Geschichten, die ich versucht habe, zusammenzufassen, gibt es viele weitere Lebensgeschichten, die in einer sanften Sprache verpackt ins Herz gehen. Ob es die Geschichte einer jüdischen Familie ist oder die einer jungen Ukrainin, die hofft, ihr Glück als Au-Pair-Mädchen in Westeuropa machen zu können. Es sind nachdenklich machende Geschichten über die Liebe, das Leben, die Trauer und den Hass. Verbrechen werden von Mechthild Borrmann nicht ausgeklammert. In so mancher Geschichte wird der melancholische Unterton, der einen beim Lesen berührt, zu einem Glücksmoment umgewandelt. Das geschieht meisterhaft und manchmal auch humorvoll.

Die Geschichten sind zwar oft nur sehr kurz, trotzdem beschreiben sie manchmal ein ganzes Leben eines Menschen. Der Stil von Mechthild Borrmann erinnert mich den des Hamburger Schriftsteller Siegfried Lenz. Er ist ruhig, unspektakulär, manchmal humorvoll und immer realistisch. Ich hatte das Gefühl, dass nahezu jede Geschichte etwas aus meinem eigenen Leben enthält. Irgendetwas schlug immer in meiner Erinnerung an. Man sollte sich beim Lesen Zeit lassen, was wegen der Abgeschlossenheit der Geschichten problemlos machbar ist. Nicht sofort mit der nächsten Geschichte das Thema wechseln, sondern gerne nachklingen lassen.

In diesem Sinne ist »Glück hat einen langsamen Takt« sehr gut für Zwischendurch geeignet. Die Themenvielfalt bietet ein Spektrum für eine große Leserschaft. Deshalb kann es auch gut verschenkt werden, denn es ist für jeden etwas dabei. Genießen und über das Leben nachdenken wäre meine Empfehlung für dieses wunderschöne Buch.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[08. April 2021]